
Amsinck: „Tegel zu schließen, wäre ein riskantes Manöver“

30.03.20

Amsinck: „Tegel zu schließen, wäre ein riskantes Manöver“

Zum heutigen Beschluss der Gesellschafterversammlung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH zum Standort Tegel erklärt UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck:

„Tegel muss so lange offen bleiben, bis der BER verlässlich am Netz ist. Eine Schließung des Flughafens kann man nicht mit gutem Gewissen verantworten. Erstens, weil die Wirtschaft der Hauptstadtregion die Kapazität des Flughafens womöglich schon in wenigen Wochen wieder dringend braucht. Zweitens, weil die BER-Eröffnung am 31. Oktober noch immer unsicher ist, gerade vor dem Hintergrund der Corona-Krise. Tegel zu schließen, wäre ein riskantes Manöver.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der

Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner zum Thema Infrastruktur

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)